

## **PRESSEINFORMATION**

### **„Stiftung Nationales Automuseum The Loh Collection“: Spektakuläre Sammlung macht Mobilitätsgeschichte erlebbar**

- **Faszination auf Rädern: rund 150 ausgesuchte Fahrzeuge von 1886 bis heute**
- **Hochschulcampus der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen**
- **Neue Sonderausstellung „Ferrari – Meisterstücke für Rennstrecke und Straße“**

**Ewersbach, 04. März 2024.** Mit rund 150 spektakulären Fahrzeugen von 1886 bis heute ist das „Nationale Automuseum The Loh Collection“ im hessischen Dietzhöltal-Ewersbach eine der spannendsten Autosammlungen der Welt: Die Ausstellung zeigt zahlreiche Einzelstücke, Prototypen und Highlights der Automobilgeschichte, darunter Michael Schumachers erster Weltmeister-Ferrari, der Lincoln Continental von US-Präsident John F. Kennedy oder das nur einmal gebaute Rekordfahrzeug Maybach Exelero. Hinzu kommen zahlreiche Ikonen der Automobilgeschichte – vom Bugatti Typ 57 Atalante über den Lamborghini Miura SV bis zum Mercedes CLK GTR – sowie ein breites Spektrum an Rennsportfahrzeugen – aus Langstrecken-, DTM- und NASCAR-Rennen bis zu Formel 1 und Formel E. Das im Juli 2023 eröffnete Museum liegt im Herzen Deutschlands inmitten des Städtevierecks Köln, Dortmund, Kassel und Frankfurt. Über die Sauerlandlinie A 45 ist es bequem erreichbar.

Initiator der Sammlung ist der Unternehmer und Oldtimer-Enthusiast Prof. Dr.-Ing. E. h. Friedhelm Loh. Die Passion für klassische Automobile begleitet ihn bereits seit Jahrzehnten und gilt nicht nur dem Sammeln, sondern auch dem Fahren.

Wie groß der Bedarf ist, und welche anhaltende Faszination das Thema Automobil auf junge und ältere Menschen ausübt, belegen die Besucherzahlen in Dietzhöltal-Ewersbach: In den ersten Monaten seit der Eröffnung zählte das Nationale Automuseum bereits über 40.000 Besucher. Den Stellenwert der Sammlung zeigt auch die Ehrung mit dem FIA Founding Members' Club Heritage Cup im Dezember 2023. In der automobilen Klassik-Szene gilt diese als die international höchste Auszeichnung, die ein Museum erhalten kann.

#### **Das Museum als Hochschulcampus**

Einmalig in Deutschland: Sein überragendes Portfolio und die professionelle Kuration machen das Nationale Automuseum auch für Forschung und Lehre interessant. Zeitgleich mit der Eröffnung nahm auch ein Hochschulcampus seine Arbeit auf: der „Hochschulcampus



Nationales Automuseum der Fakultät Wirtschaft und Recht der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen“.

Die Hochschule Nürtingen-Geislingen steht für Wirtschaft und Umwelt, Automobil- und Mobilitätswirtschaft. Die wissenschaftliche Leitung des neuen Campus liegt in den Händen von Prof. Dr. Jochen Buck, der führende Gutachter für Unfallforschung in Deutschland. Er hält packende Vorlesungen im Bereich Automobil- und Mobilitätswirtschaft und ermöglicht „Erfahrungen live am Objekt“ in Dietzhöhlzal-Ewersbach. Während der Winterpause konnte Prof. Dr. Buck bereits die ersten Studenten im Nationalen Automuseum begrüßen, die im Rahmen ihres Aufbaustudiums zum Gutachter für klassische Fahrzeuge ausgebildet werden. Auch der Plan für die nächsten Semester steht bereits.

Die breite Palette des Nationalen Automuseums an Bildungsangeboten für Schulen und Universitäten sucht ihresgleichen in Deutschland, sehr wahrscheinlich sogar europaweit. Auch die automobilinteressierte Öffentlichkeit kann sich in Dietzhöhlzal-Ewersbach weiterbilden lassen. So berichtete Dieter Röscheisen – ehemals Versuchstechniker für den Porsche 959 – im Dezember 2023 in einem gut besuchten Vortrag über die Entwicklung des legendären Supersportwagens der 1980er Jahre. Weitere Veranstaltungen sind geplant, über Themen und Termine informiert der Newsletter des Nationalen Automuseums.

Zum einmaligen Konzept des Museums gehört auch die „Geschichtswerkstatt Neuhütte Dietzhöhlzal“. Sie bringt den Besuchern die Industriegeschichte des Lahn-Dill-Kreises mit dem Schwerpunkt „Über 2.500 Jahre Eisenverhüttung an Dietzhölze und Dill“ auf spannende Weise nahe. Die Geschichtswerkstatt Neuhütte Dietzhöhlzal ist ein Verein der Region und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die geschichtliche und wirtschaftliche Entwicklung auf besonders eindrucksvolle Weise darzustellen. „Mein Ziel ist es, die Faszination der Automobiltechnik zu nutzen, um junge Menschen für das Thema Technik in der Berufswelt zu begeistern und für eine spannende Ausbildung zu gewinnen“, sagt Museumsgründer Prof. Dr. Loh.

### **Moderne Hallen mit historischer Industriearchitektur**

Von außen modern und funktional gestaltet, überrascht das Gebäude-Ensemble im Inneren mit seinem einzigartigen Design. Denn die gesamte Ausstellungsfläche von 7.500 Quadratmetern durchweht der Hauch historischer Industriehallen, die im Original erhalten und konserviert wurden. Ihr Charme gibt dem Museum seinen außergewöhnlichen Charakter.

Die liebevolle Inszenierung rückt die Exponate des Nationalen Automuseums in ein besonderes Licht. Zentraler Blickfang in der Haupthalle ist eine Steilkurve, auf der sich die Ikonen der Automobilgeschichte versammeln. Dahinter baut sich über die komplette Hallenbreite ein überdimensionaler Setzkasten auf, der mehr als 30 Sport- und Rennwagen präsentiert, darunter im Rahmen der Neugestaltung der Ausstellung erstmals sieben Fahrzeuge aus der bisherigen Sonderausstellung „100 Jahre 24h Le Mans – der Mythos, die



Helden, die Autos“. Ein farbenfrohes Graffiti-Kunstwerk bildet den Hintergrund des Supersportwagen-Bereichs.

### **Automobiltechnik damals und heute erlebbar gemacht**

Besucher erhalten über die eigens entwickelte App – auf Wunsch auch auf Leih-Tablets – vertiefende Informationen zu den Fahrzeugen und Themenbereichen. Zusätzlich sind persönliche Führungen buchbar. Neben den Fahrzeugen verfügt das Nationale Automuseum über eine umfangreiche Sammlung an Motoren, Schnittmodellen und Technikexponaten – von der Dampfmaschine über einen Bugatti-16-Zylinder bis zur modernen E-Auto-Plattform. Neu in der Ausstellung ist das Schnittmodell eines amerikanischen NASCAR-Rennwagens.

Museumsgründer Prof. Dr. Friedhelm Loh: „Als ich vor Jahrzehnten aus Bewunderung für die Leistungen der Ingenieure und Designer mit dem Aufbau meiner Sammlung begonnen habe, war ihr heutiger Umfang noch nicht abzusehen. Über einige Jahren reifte in mir der Wunsch, diese Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Heute kann das Nationale Automuseum einem interessierten Publikum einzigartige Autos zeigen, die für Mut, Innovationskraft, wegweisendes Design, Handwerkskunst und Liebe zum Detail stehen. All das soll Besucher anregen, erfreuen und unterhalten. Alle Menschen, die sich für die Faszination auf Rädern und die Technik in den Fahrzeugen interessieren und begeistern, sind herzlich zu uns ins Nationale Automuseum eingeladen.“

### **Neue Sonderausstellung „Ferrari – Meisterstücke für Rennstrecke und Straße“**

Fester Bestandteil des Nationalen Automuseums sind neben der umfangreichen Dauerausstellung saisonal wechselnde Sonderausstellungen mit speziellen Schwerpunkten. Nach der erfolgreichen Eröffnungsschau „100 Jahre 24h Le Mans – der Mythos, die Helden, die Autos“ öffnet am 23. März 2024 die zweite Ausstellung. „Ferrari – Meisterstücke für Rennstrecke und Straße“ vereint eine weltweit einzigartige Zusammenstellung hochklassiger Ferrari-Fahrzeuge aus acht Jahrzehnten.

Das Spektrum reicht von der frühen Mille-Miglia-Barchetta und dem Ferrari 212, der 1951 die Carrera Panamericana dominierte, über erfolgreiche Sportwagen-Prototypen bis hin zu Michael Schumachers Formel-1-Wagen. Design-Preziosen der 1950er und 1960er Jahre gehören ebenso zu den gezeigten Exponaten wie das heute als „Ferrari Big Five“ bezeichnete Hypercar-Quintett von 288 GTO, F40, F50, Enzo und La Ferrari. „Jedes Fahrzeug ist ein wichtiges Stück Automobil- und Unternehmensgeschichte“, sagt Museumsgründer Prof. Dr. Ing. E.h. Friedhelm Loh.

### **Essen, Trinken, Kino – der perfekte Treffpunkt für Events und Ausfahrten**

Im frei zugänglichen Eingangsbereich des Nationalen Automuseums befinden sich das „New York New York“ Restaurant und Diner, mehrere Rennsimulatoren sowie der Museums-Shop mit einem umfangreichen Sortiment an Souvenirs rund ums Museum, das die Herzen der Fans höherschlagen lässt. Hierzu zählt auch die zum „Modellauto des Jahres 2023“ gekürte



1:18-Nachbildung des Renntransporters OM Rolfo der Scuderia Ferrari von 1967, dessen Original sich die Besucher nur wenige Meter entfernt im Museum ansehen können.

Das Ausstellungsgelände bietet darüber hinaus zahlreiche Veranstaltungsflächen und exklusive Event-Locations für Gruppen bis 500 Personen. Das hauseigene Kino verfügt über 50 Plätze.

Direkt am Museum gibt es ausreichend Parkplätze für Pkw und Busse sowie eigene Wohnmobilstellplätze mit Stromanschluss.

Aufgrund des großzügigen Geländes ist das „Nationale Automuseum The Loh Collection“ auch ein idealer Startpunkt, Zwischenstopp oder Zielpunkt für Oldtimer-Rallyes, Orientierungsfahrten sowie Clubtreffen. Weitere Informationen finden sich auf der Website des Museums unter [www.nationalesautomuseum.de](http://www.nationalesautomuseum.de).

### **Appbasierte Museumstour mit Audio und Video**

Wer sich für tiefere Informationen zu den Exponaten und die Geschichten dahinter interessiert, nutzt die appbasierte Museumstour per Smartphone oder Tablet (auf Wunsch sind auch Leihgeräte verfügbar). Die beiden international renommierten Automobilexperten Julius Kruta und Eckhard Schimpf führen durch die Ausstellung – mit erläuternden Texten sowie Audio-Beiträgen zu fast allen Fahrzeugen und auch unterhaltsamen Videos.

Die App kann im Apple App Store und Google Play Store kostenlos heruntergeladen werden, QR-Codes an den Fahrzeugen führen zum jeweiligen Inhalt.

### **Zahlen und Fakten**

- Geöffnet von Mittwoch bis Sonntag
- „New York New York“ Restaurant und Diner, Museums-Shop, Rennsimulatoren, Kino mit 50 Plätzen
- Rund 150 permanente Ausstellungsfahrzeuge
- Fahrzeuge von mehr als 55 verschiedenen Marken aus über 10 Ländern
- Persönliche Führungen nach Voranmeldung
- „Geschichtswerkstatt“ zu „Über 2.500 Jahre Eisenverhüttung an Dietzhölze und Dill“ (Eintritt frei)
- Mehrere Event-Locations für bis zu 500 Personen
- Parkplätze für Pkw und Busse, Wohnmobilstellplätze (inklusive Strom)



### **Über das Nationale Automuseum The Loh Collection**

Als eine der spannendsten Autosammlungen der Welt zeigt das Nationale Automuseum The Loh Collection im hessischen Dietzhöhlztal-Ewersbach über rund 150 spektakuläre Fahrzeuge von 1886 bis heute. Die seit Juli 2023 für jedermann zugängliche Ausstellung erstreckt sich über 7.500 Quadratmeter in einem Verbund aus elf Hallen und Museumsräumen an einem ehemaligen Industriestandort. Sie zeigt zahlreiche Einzelstücke, Prototypen und Highlights der Automobilgeschichte aus der Sammlung von Museumsgründer Prof. Dr. Friedhelm Loh. Ziel ist es, die geschichtliche, technische und wirtschaftliche Entwicklung des Automobils zu dokumentieren und die Faszination dafür zu wecken. Das umfassende Portfolio und die professionelle Kuration machen das Nationale Automuseum auch für Forschung und Lehre interessant. Der „Hochschulcampus Nationales Automuseum“ ist der Fakultät Wirtschaft und Recht der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) angegliedert und bietet darüber hinaus ein breitgefächertes Bildungsangebot für Schulen und Universitäten. Ein Museums-Shop, ein Kino, Gastronomie sowie Event-Bereiche für Veranstaltungen mit bis zu 500 Personen stehen ebenfalls zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit gern von unserer Presseabteilung:

### **Kontakt**

Stiftung Nationales Automuseum The Loh Collection

Museumsstraße 1

35716 Dietzhöhlztal-Ewersbach

Telefon: +49 2774 923 65 0

E-Mail: [presse@nationalesautomuseum.de](mailto:presse@nationalesautomuseum.de)

[www.nationalesautomuseum.de](http://www.nationalesautomuseum.de)